



Bundesarbeitsgemeinschaft
Cannabis Anbauvereinigungen

****Selbstverpflichtung / Kodex der Bundesarbeitsgemeinschaft Anbauvereinigungen****

****Präambel:****

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Anbauvereinigungen ist sich der gesellschaftlichen Bedeutung und der Verantwortung bewusst, die mit der Legalisierung und Regulierung von Cannabis einhergehen. Dieser Kodex dient als Grundlage für die Mitglieder, um hohe Standards in Bezug auf Verbraucherschutz, Ethik, Qualität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung zu gewährleisten. Wir setzen uns insbesondere für soziale, gesundheitliche, politische und wirtschaftliche Interessen ein.

****1. Ethik und Integrität:****

Wir verpflichten uns zu einem ethischen und integren Verhalten in allen Aspekten unseres Engagements. Dies beinhaltet die faire Behandlung von Mitgliedern, Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern. Transparenz, Ehrlichkeit und Integrität sollen die Grundpfeiler aller Interaktionen und Entscheidungsprozesse bilden.

****2. Qualität und Sicherheit:****

Wir legen hohen Wert auf die Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen. Dies beinhaltet nicht nur die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften, sondern auch die Implementierung notwendiger und sinnvoller Qualitätskontrollen und -standards in sämtlichen Phasen der Produktion, Verarbeitung und Vertriebskette im Sinne eines Reinheitsgebots für Cannabis.

Wir legen Wert auf die Gewährleistung des Datenschutzes sowie den Schutz unserer Vorstandsmitglieder vor rechtlichen Konsequenzen. Dazu gehören die Klärung von Rechtsansprüchen und die Etablierung sicherer Übergabemodalitäten, sowohl bei der

Abgabe von Informationen als auch bei der Festlegung und Nutzung von Abgabestellen.

****3. Nachhaltigkeit:****

In allen Aspekten unseres Handelns (z. B. ökologisch, ökonomisch und sozial) wollen wir nachhaltig handeln. Wir verpflichten uns daher, den Ressourcenverbrauch möglichst gering zu halten und umweltfreundliche Anbaumethoden zu fördern, die Mitgliedsbeiträge sinnvoll gemäß unseren Vereinszwecken einzusetzen, faire Beschäftigungsverhältnisse zu schaffen und sozialverträglich zu handeln.

****4. Forschung und Entwicklung:****

Wir erkennen die Rolle von Forschung und Entwicklung als treibende Kraft für Innovation in der Branche an. Mitglieder sollen daher Forschungsaktivitäten unterstützen und wissenschaftliche Erkenntnisse fördern.

****5. Soziale Verantwortung:****

Wir übernehmen soziale Verantwortung, indem wir aktiv dazu beitragen, die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu stärken. Dies kann durch die Schaffung von Arbeitsplätzen, Bildungsförderung, gemeinnützige Projekte und andere Initiativen geschehen, die das Wohlbefinden der Gesellschaft insgesamt verbessern. Wichtig ist auch eine gute Kommunikation mit der Nachbarschaft der jeweiligen Anbauvereinigungen bzw. des Cannabisclubs, anderen Anbauverbänden, den lokalen Medien und der Kommunalpolitik, sowie den örtlichen Suchthilfe- und Präventionseinrichtungen sowie der Polizei.

****6. Rechtskonformität:****

Wir verpflichten uns zur strikten Einhaltung aller relevanten nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften. Dies umfasst beispielsweise die Vorschriften für den Anbau, die Verarbeitung, die Abgabe und den Konsum von Cannabisprodukten sowie die Bekämpfung von Geldwäsche und Schwarzmarktaktivitäten. Begründete Verdachtsfälle organisierter Kriminalität werden wir zur Anzeige bringen.

****7. Offene Kommunikation:****

Wir fördern eine offene und transparente Kommunikation. Mitglieder sollen Informationen und bewährte Praktiken teilen, um die kollektive Entwicklung des gesellschaftlichen Umgangs und die Akzeptanz von Cannabis zu fördern. Dies schließt auch den Austausch von Informationen über potenzielle Herausforderungen und Lösungsansätze ein.

****8. Gesundheit und Wohlbefinden:****

Wir erkennen die Bedeutung der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden an. Wir setzen uns für den verantwortungsbewussten, moderaten und maßvollen Konsum von Cannabisprodukten ein und unterstützen Aufklärungsinitiativen über potenzielle Auswirkungen und Risiken (Risikominimierung / “harm reduction”).

****9. Vielfalt und Inklusion:****

Wir setzen uns für Vielfalt und Inklusion in der gesamten Branche ein. Diskriminierung jeglicher Art lehnen wir ab. Wir fördern eine integrative Kultur.

****10. Einhaltung des Kodex:****

Wir verpflichten uns zur Einhaltung dieses Kodex und zur Transparenz gegenüber der BCAV. Alle Mitglieder verpflichten sich zur Offenlegung aller hierzu relevanten Daten und Prozesse, auch persönlich vor Ort, gegenüber dem BCAV. Verstöße gegen die Prinzipien dieses Kodex können zu disziplinarischen Maßnahmen führen, einschließlich der Beendigung der Mitgliedschaft und des Entzugs gegebenenfalls erteilter Auditierungen und Zertifizierungen. Der BCAV wird die Einhaltung überprüfen und bei Bedarf den Kodex aktualisieren, um den sich wandelnden Anforderungen und Erkenntnissen Rechnung zu tragen.